

24. November 2004

Siegmond Ehrmann (SPD)

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecher der SPD in der Enquete-Kommission
'Kultur in Deutschland'

Eckhardt Barthel (SPD)

Mitglied des Deutschen Bundestages
Kulturpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion

Ursula Sowa (Bündnis 90/Die Grünen)

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen
in der Enquete-Kommission 'Kultur in Deutschland'

Antje Vollmer (Bündnis 90/Die Grünen)

Mitglied des Deutschen Bundestages
Kulturpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Schluss mit den Gerüchten - Künstlersozialkasse bleibt erhalten!

Die Mitglieder der Enquete-Kommission 'Kultur in Deutschland' Siegmund Ehrmann (SPD), Eckhardt Barthel (SPD), Ursula Sowa (Bündnis 90/Die Grünen) und Antje Vollmer (Bündnis 90/Die Grünen) erklären anlässlich tausender Mail- und Briefzusendungen betroffener Künstlerinnen und Künstler, die eine Abschaffung der Künstlersozialkasse befürchten.

Die Künstlersozialkasse (KSK) ist eine bedeutende Errungenschaft zur sozialen Absicherung von Künstlerinnen und Künstlern. Wer sie abschaffen oder zur Disposition stellen will, verkennt die soziale Lage von Künstlerinnen und Künstlern in Deutschland.

Zur Klarstellung: Die aktuelle Verunsicherung ist dadurch entstanden, dass – für uns völlig unverständlich – die Vorsitzende der Enquete-Kommission, Gitta Connemann (CDU), in einer Pressemitteilung im Vorfeld der Anhörung die Frage formuliert hat: „Soll die KSK erhalten werden, *kann* sie überhaupt erhalten werden?“ *Diese Frage stellt sich uns nicht, und wir verstehen nicht, warum Frau Connemann sie gestellt hat.*

Noch bedenklicher ist allerdings, dass der kulturpolitische Sprecher der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag, Günter Nooke, in einer aktuellen Pressemitteilung erneut Öl ins Feuer gegossen hat. Nooke behauptet, die KSK würde zu einer ‘Künstleralmosenkasse’ degenerieren und sei als solche in ihrer Existenz bedroht.

Diese Position ist nicht die der rot-grünen Koalition. Unser Ziel ist und bleibt es, die KSK für die Zukunft zu sichern.